

# **Protokoll der Sitzung des Hauptvorstandes des Landesverbandes Weser-Ems vom 29.08.2012 in Wallenhorst**

Termin: 29.08.2012

Gesprächsort: Gasthaus Beckmann – Zum Voßberg, Engter Straße 5, 49134 Wallenhorst

Anwesende: Rudolf Heemann, Susanne Brengelmann, Anne Margraf, Anna Kaltenborn, Claudia Burghard, Kirsten Hofmann.  
Entschuldigt: Angela Sombrofsky

Protokollführer: Anne Margraf, Schriftwartin

Beginn: 20.00 Uhr Ende: 22.00 Uhr

**Nächste Sitzung des Gesamtvorstandes: am 01.11.2012, 19.30 Uhr, bei Susanne Brengelmann, Gut Sandheide, Sandkrug**

**TOP 1 Bericht DJIM Berlin, DIM Saarwellingen**

**TOP 2 Ausrichter Weser-Ems-Meisterschaft 2013**

**TOP 3 Leistungsteam-Struktur und -Sponsoring**

**TOP 4 Andere Themen**

**TOP 5 Verschiedenes**

Rudolf Heemann begrüßt alle Anwesenden und stellt kurz die TOP vor.

## **TOP 1 Bericht DJIM Berlin, DIM Saarwellingen**

Anna berichtet von der DJIM in Berlin und zitiert dabei aus drei unterschiedlichen Berichten, die diesem Protokoll beigelegt werden. Es gab einige positive Bemerkungen, aber auch viele negative Punkte z.B. bezüglich der Organisation, der Paddockplätze, der weiten Wege etc.

Viele der beanstandeten Punkte wurden vom Organisationsteam der DJIM erläutert und begründet.

Zusammenfassend wird gesagt, dass es insgesamt Schwierigkeiten bezüglich der Organisation gab. Da die DJIM als Testturnier für die WM 2013 galt, ist anzunehmen, dass die Jugendlichen dies auch so wahrgenommen haben und deshalb alles angemerkt hatten, was nicht 100%ig war.

Das Teamerlebnis war deutlich positiv.

Bis zum 30.09.12 soll das DJIM-Konzept überarbeitet werden. Es stellt sich die Frage, ob es in Zukunft eine Begrenzung der Teilnehmerzahl geben soll. Dies macht Qualifikationen nötig. Dadurch würde die DJIM zwar einen sportlich höherwertigen Charakter bekommen, würde aber nicht mehr das „Fest der Jugend“ sein, als das es ursprünglich gedacht war.

Ein Vorschlag wäre, die Anzahl der Teilnehmer auf eine Sockelmenge von 400 zu begrenzen. Evtl. könnte jeder LV dann 20 Teilnehmer als „Sockel“ stellen, der Rest würde über weitere Qualifikationsmöglichkeiten gesichtet.

Susanne ist gegen eine Verstärkung des Leistungsgedanken, allerdings ist klar, dass es eine Begrenzung der Teilnehmerzahl geben muss. Sie weist darauf hin, dass der Modus der Springprüfung dringend überarbeitet werden muss. Diese Springprüfungen sind nicht durch eine entsprechende Ausbildung der Reiter und Pferde vorbereitet. Bleiben diese Springprüfungen bestehen, muss durch entsprechende Ausbildung besser darauf vorbereitet werden.

Die nächste DJIM ist vom 24. bis zum 28.07.2013 in Ellenbach. Lingen hatte sich zwar auch angeboten, den Zuschlag aber nicht erhalten, da die DJIM 2012 und 2011 im Norden stattgefunden hatte.

Susanne berichtet, dass es auf der MEM spontan eine Sportwartsitzung ohne Einladung gegeben hat. Susanne konnte, wie viele andere Sportwarte auch, nicht an dieser Sitzung teilnehmen. Insgesamt haben 9 LV gefehlt, so dass eigentlich diese Sitzung hätte ausfallen müssen.

Bei dieser Sitzung ging es unter anderem um die WM-Qualifikationsmöglichkeiten im nächsten Jahr. Beworben hatten sich Aegidienberg, Kronshof und Neuler. Lingen hatte sich zwar beworben, die Bewerbung aber zurückgezogen.

Auf dieser Sitzung wurde allerdings keine Abstimmung durchgeführt, diese sollte anschließend per E-Mail stattfinden. Es soll zusätzlich zur DIM in Lindlar zwei weitere Qualifikationsturniere geben. Evtl. wird Lingen seine Bewerbung wieder aktivieren, da es nachträglich erlaubt wurde, zusätzlich zur Qualifikation auch ein OSI stattfinden zu lassen.

## **TOP 2 Ausrichter Weser-Ems-Meisterschaft 2013**

Susanne führt aus, dass die WEM in der zweiten Juniwoche 2013 beim IPOL stattfinden wird, der IPOL hatte sich als einziger Verein für die Ausrichtung der WEM 2013 beworben. Sie wird in 2013 zum 25. Mal beim IPOL stattfinden.

Der Vorstand ist sich einig, dass es sinnvoll sein kann, die Weser-Ems-Meisterschaft auch einmal an einem anderen Austragungsort stattfinden zu lassen.

Lingen hat vom 9. bis 12. Mai ein OSI angemeldet.

Gaby Kollmeyer (Sonnenhof, IPRZW) hat für 2013 bis jetzt kein OSI geplant

## **TOP 3 Leistungsteam-Struktur und -Sponsoring:**

Es hat ein Treffen mit mehreren Teilnehmer u.a. Anna Kaltenborn, Anne Claas, Rudolf Heemann und Thomas Wilke stattgefunden, bei dem besprochen wurde, ob die bisherige Größe des Leistungsteams so bestehen bleiben kann. Es besteht die Gefahr, dass sich einige Kinder ausgeschlossen fühlen könnten. Die Teilnehmerzahl wurde bis jetzt auf 12 begrenzt, damit möglichst viele Kinder und Jugendliche daran teilnehmen können. Evtl. könnte man die Anzahl erhöhen und alle aufnehmen, die die Qualifikation erreichen.

Susanne ist dafür, die Zahl bei 12 LT-Teilnehmern zu belassen und weitere Zulassungen durch eine Sonderfallregelung möglicherweise erlauben. Sie weist darauf hin, dass die Begrenzung auf 12 Teilnehmer auf einer DV-Versammlung festgelegt wurde.

Es wird festgehalten, dass die Meinung des LV-Vorstandes ist, dass das Konzept nicht verändert wird, es bei 12 LT-Teilnehmern bleibt.

Rudolf wird sich mit Th. Wilke treffen, der sehr engagiert ist in der Beschaffung von Sponsorengeldern. Könnte das Sponsoring ausgeweitet werden, wäre es möglich, weitere LT-Teilnehmer zu fördern.

Aktuell gibt es ca. 5-6 Reiter, die evtl. noch am LT-Team teilnehmen möchten, wobei die Qualifikationen noch erbracht werden müssten.

## **TOP 4 Andere Themen**

### **Bericht aus dem Ressort Zucht:**

Kirsten Hoffmann berichtet, dass es im Bereich Zucht im Moment zur Diskussion steht, ob es weiterhin Dritteltreffen geben soll mit den „großen“ Höfen wie Kronshof, der Betrieb von Uli Reber etc. als Ausrichter, oder ob auch andere FIZO's (bundesweit) zur Qualifikation zugelassen werden könnten. Genügend gute und geeignete Anlagen würde es geben.

Der große Vorteil bei mehreren Zucht-Veranstaltungen wäre, dass man sich der

Entwicklung des Pferdes entsprechend zu einer Sichtung anmelden könnte.  
Dritteltreffen hätten dagegen die bessere Werbewirkung.

Am 3 und 4 November 2012 findet eine Sitzung des Zuchtausschuss statt, bei der entschieden werden soll, wie weiter vorgegangen wird.

Die Frage ist auch, ob die Dritteltreffen bei den Züchtern weiterhin so begehrt sind wie bisher, wenn es ganzjährig die Möglichkeit gibt, Pferde auf den FIZO's vorzustellen.

Es wird ein internationales Züchtertreffen in Schweden stattfinden, welches von der FEIF organisiert wird. Mit 25 Teilnehmern ist es eigentlich mit zu wenigen Teilnehmern besetzt.

In den nächsten Wochen werden die Fohlenschauen stattfinden. Da Kirsten durch ihren eigenen Hof im Moment zeitlich sehr gebunden ist, wird sie, im Gegensatz zu den vorherigen Jahren, nur zu wenigen Fohlenschauen kommen können.

#### **TOP 5 Verschiedenes**

Der Termin für die nächste Vorstandssitzung wird auf Donnerstag, den 1. November 2012 gelegt, Treffpunkt ist bei Susanne Brengelmann auf Gut Sandheide.

*gez. Rudolf Heemann, Vorsitzender*

*gez. Anne Margraf, Schriftführerin*